



Wissen Sie noch, was heute vor 23 Jahren auf der Titelseite dieser Zeitung stand? **Tschernobyl.**

Auch das war erst nur eine »Störung«.
Störungen sind aber längst die Regel auch in deutschen Atomkraftwerken.
 In Sorge um die Gesundheit und das Leben von Millionen Menschen warnen wir Ärztinnen, Ärzte und Förderer der IPPNW* die Atomkonzerne und ihre Freunde in der Politik: **Es gibt keine unfehlbare Technik, weil es keine unfehlbaren Menschen gibt.**
 Das gilt nicht nur für Atomkraftwerke russischer Bauart wie Tschernobyl, sondern auch für alle Atomkraftwerke deutscher Bauart wie Biblis, Krümmel und Co.
Deshalb appellieren wir an alle Wählerinnen und Wähler:



Atomkraft abwählen!

Noch immer wollen sich die Konzerne über alle Warnungen hinwegsetzen und verlängerte Laufzeiten für ihre alten Atomkraftwerke durchsetzen. Denn das würde noch mehr Bares bringen: Täglich eine Million Euro mehr als bisher für jedes AKW. Deshalb missbrauchen die Atomkonzerne das Klimathema für ihre Propaganda.

Doch die Atomenergie ist für den Klimaschutz irrelevant:
 Alle 436 Atomkraftwerke der Welt zusammen tragen nur 2 Prozent zur weltweiten Energieversorgung bei. Die Erneuerbaren Energien decken bereits 18 Prozent des Energiebedarfs weltweit.

Das einzig Sichere an der Atomkraft ist der Profit.
 Das einzig Intakte an der Atomkraft ist ihre Lobby.
 Das einzig Richtige gegen die Atomkraft ist Ihre Stimme bei der Bundestagswahl am 27. September:
Atompolitiker abwählen!

Unterzeichnet von 2.502 Ärztinnen und Ärzten sowie Förderern der IPPNW:



* IPPNW – »International Physicians for the Prevention of Nuclear War« ist die Organisation von zehntausenden Ärztinnen und Ärzten sowie Medizinstudierenden in über sechzig Ländern. 1985 erhielt die Organisation den Friedensnobelpreis. Mehr unter www.ippnw.de und speziell zur Atomenergie unter www.ippnw.de/atomenergie

V.i.S.d.P.: Dr. Jürgen Hiltzinger, Deutsche Sektion der Internationalen Ärzte für die Verhütung des Atomkrieges (IPPNW) Körtestraße 10, D-10967 Berlin, Spenderkonto: IPPNW e.V., Konto 22 22 210 Bank für Sozialwirtschaft, BLZ 100 205 00, Stichwort „Tschernobyl-Tag 2009“